



Pressemitteilung

23. Oktober 2019

Genossenschaftsverband nominiert die SprInt eG für den Nationalen Integrationspreis

Die SprInt Genossenschaft setzt sich für die Integration von Flüchtlingen und Migranten ein

Frankfurt/Wuppertal. Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat seine Mitgliedsgenossenschaft SprInt eG für den Nationalen Integrationspreis der Bundeskanzlerin nominiert. Vertreter der gemeinnützigen Genossenschaft SprInt, mit Sitz in Wuppertal sind deshalb am 11. November 2019 vom Bundeskanzleramt zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Dort wird Bundeskanzlerin Angela Merkel in ihrem Amtssitz den 1. Preisträger unter den Nominierten bekanntgeben und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Achim Pohlmann, Vorstandsmitglied der SprInt eG, betont: Wir freuen uns ausgesprochen über die Nominierung. SprInt steht für eine professionelle Sprach- und Integrationsmittlung. Unsere ausschließlich sozialversichert angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wichtige Brückenbauer zwischen Menschen mit Migrationshintergrund und Fachpersonal im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen. Sie bauen Verständigungsbarrieren ab und ermöglichen Teilhabe und effektive Zusammenarbeit. Diese professionelle Dienstleistung ist ein langjähriger Integrationsmotor und schafft zusätzliche Arbeitsplätze für Migrantinnen und Migranten.“

Ralf W. Barkey, Vorstandsvorsitzender des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen, fügt hinzu: „Wir halten der SprInt eG fest die Daumen für den 1. Nationalen Integrationspreis und sind sehr stolz, eine so innovative Genossenschaft unter unserem Dach zu haben. Mit ihrem zukunftsweisenden Modell stellt die SprInt eG sozial und wirtschaftlich verantwortungsbewusst die wichtige Dienstleistung der Sprach- und Kulturvermittlung zur Verfügung. Damit ist diese Genossenschaft beispielgebend für die Lösung von Problemen in unserer Einwanderungsgesellschaft.“

Der Genossenschaftsverband ist eine von 33 Institutionen bundesweit, die für den 2016 ins Leben gerufenen Nationalen Integrationspreis vorschlagsberechtigt sind. Mit diesem Preis der Bundeskanzlerin, der bisher zweimal vergeben wurde, werden Einzelpersonen, Personengruppen, Organisationen oder Kommunen ausgezeichnet, die sich um die Integration von Migranten verdient gemacht haben. Die Entscheidung über den Preis trifft eine Jury aus fünf Fachleuten und Personen des öffentlichen Lebens.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Achim Pohlmann
Vorstandsmitglied Sprint eG
Telefon: 0202 - 25 86 41 01
E-Mail: pohlmann@sprinteg.de
<http://www.sprinteg.de/presse/>

Asmus Schütt
Bereichsleiter Presse & Öffentlichkeitsarbeit/Politische Interessenvertretung
Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Telefon: 0211 16091-4650
Mobil: 0151 64932054
E-Mail: asmus.schuett@genossenschaftsverband.de
<http://www.genossenschaftsverband.de>

Die SprInt geGenossenschaft vermittelt und qualifiziert Sprach- und Integrationsmittler/-innen. SprInt steht für kultursensibles Dolmetschen und Integration durch Verständigung auf Augenhöhe. Die SprInt geGenossenschaft betreibt die SprInt-Standorte in Bochum, Dortmund und Wuppertal, an denen mehr als 50 Personen sozialversicherungspflichtig angestellt sind. Die Genossenschaft qualifiziert in Wuppertal zum/zur Sprach- und Integrationsmittler/-in; dort ist auch die bundesweite Servicestelle des SprInt-Netzwerks angesiedelt.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. vertritt die Interessen von rund 2.600 Mitgliedsunternehmen in 14 Bundesländern, die zusammen rund acht Millionen Mitglieder haben. Zudem ist er für seine Mitgliedsgenossenschaften Prüfungs- und Beratungsverband sowie Bildungsträger. Als moderner Dienstleister betreut der Verband Unternehmen aus den Bereichen Kreditwirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen sowie Energie, Versorgung und Immobilien. Der Genossenschaftsverband hat Verwaltungssitze in Neu-Isenburg, Düsseldorf und Hannover. Dazu kommen die Standorte in Baunatal, Berlin, Forsbach, Leipzig, Münster, Rendsburg und Schwerin.